

Personalien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **83 (1941)**

Heft 7

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nous basant sur ce qui précède, et attirant votre attention sur notre rapport détaillé, nous vous proposons donc d'approuver les comptes de l'exercice 1940/41 soldant par un bénéfice de Fr. 86,168.60.

Veillez agréer, Monsieur le Président et Messieurs, l'assurance de notre parfaite considération.

Zurich, le 15 mai 1941.

Fiduciaire générale S. A.

sig. *Wälti*,

sig. *Aeberli*,

sig. Dr. *Jules Chuard*

Personalien.

Prof. Dr. Wilhelm Zwick †.

Ende Mai starb in München bald nach seinem 70. Geburtstag Prof. Dr. Wilhelm Zwick, der eine seltene wissenschaftliche Laufbahn hinter sich hat. Dieselbe begann an der Tierärztlichen Hochschule in Stuttgart, wo er kurze Zeit als Prosektor wirkte, um dann im Jahre 1900 den Lehrstuhl für Ambulatorische Klinik, Geburtshilfe, Seuchenlehre, Veterinärpolizei, Fleischbeschau und Milchhygiene zu übernehmen. Schon 1908 folgte er einem Ruf an das Kaiserliche Reichsgesundheitsamt in Berlin. Im Jahre 1913 übernahm er die Professur für interne Veterinärmedizin in Wien und siedelte 1919 in gleicher Eigenschaft nach Gießen über, wo er in vorbildlicher Weise ein selbständiges Institut für Veterinärhygiene und Tierseuchenlehre gründete.

Wilhelm Zwick hat sich nicht nur als Lehrer, sondern auch als Forscher und Schriftsteller hervorragend betätigt. Am bekanntesten sind wohl seine erfolgreichen Untersuchungen über die Borna'sche Krankheit und seine wertvolle Mitarbeit an verschiedenen Hand- und Lehrbüchern, wie z. B. der Speziellen Pathologie und Therapie von Fröhner und Zwick, wo er die Seuchenlehre vollständig neu bearbeitet hat.

Einige ältere Schweizer Tierärzte erinnern sich wohl noch an den um die Jahrhundertwende erfolgten Besuch von Wilhelm Zwick, den er in Bern der Ambulatorischen Klinik unter Prof. Heß abstattete. Bald darauf, anfangs 1902, war mir das Glück beschieden, bei Anlaß eines längeren Besuches der Tierärztlichen Hochschule in Stuttgart die von Prof. Zwick geleitete ambulatorische Klinik kennen zu lernen und dabei wertvolle Anregungen und unvergeßliche Eindrücke zu empfangen. Wilhelm Zwick wird auch bei uns in dankbarem und ehrendem Andenken bleiben.

E. W.

Wahl. Zum Kantonstierarzt von Appenzell A.-Rh. ist gewählt worden Herr Dr. Walter Steger, Tierarzt in Herisau.
